



## **Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss**

Ansprechpartner/in: Frau Jarczyk

Telefon: (0221) 221-24954

Fax: (0221) 221-25446

E-Mail: [anna.jarczyk@stadt-koeln.de](mailto:anna.jarczyk@stadt-koeln.de)

Datum: 04.05.2009

### **Niederschrift**

über die **Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 04.05.2009, 08:00 Uhr bis 08:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzende/r**

Frau Carola Blum CDU

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Herr Dr. Ralf Heinen   | SPD   |
| Frau Dagmar Paffen     | SPD   |
| Frau Karin Wiesemann   | SPD   |
| Herr Stefan Peil       | Grüne |
| Frau Gabriele Schlitt  | Grüne |
| Herr Ashkan Lange      | FDP   |
| Frau Sylvia Laufenberg | FDP   |

#### **Vertreter von im Bereich der Stadt Köln wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Herr Ulrich Bergmann     | Dt. Paritätischer Wohlfahrtsverband                                  |
| Frau Helga Blümel        | Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region |
| Herr Wolfgang Scheiblich | Soz.dienst kath. Männer  |
| Herr Magnus Ringhandt    | AK für das ausländische Kind e.V.                                    |
| Herr Hans-Josef Saxler   | Soziales Zentrum Lino-Club e.V.                                      |
| Herr Werner Völker       | Ev. Kirchengemeinde  |

## **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein  
Frau Carolin Krause

## **Seniorenvertreter/in**

Herr Heinrich Spieker                      Seniorenvertretung

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Vertreter von Trägern der freien Jugendhilfe**

Frau Helga Schlapka                      SPD

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Frau Blum darauf hin, dass der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.04.2009 zu TOP 8.3 (Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche – 1441/2009) als Tischvorlage ausgeteilt wurde. Dieser liegt der Niederschrift nochmals als Anlage 1 bei.

Im Nachgang zur ursprünglichen versandten Einladung wurden keine weiteren Punkte auf die Tagesordnung aufgenommen, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1.1      Benennung der Stimmzähler
  
- 1.2      Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen
  
- 1.3      Gleichstellungsrelevante Themen
  
- 2      Beantwortung von Anfragen**
  
- 3      Mitteilungen**

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

4.1 Frühere Anträge

4.2 Neue Anträge

#### **5 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

5.1 Frühere Anfragen

5.2 Neue Anfragen

#### **6 Beschlüsse gemäß § 41 Abs. 2 GO**

#### **7 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse**

#### **8 Ausschussempfehlungen an den Rat**

8.1 Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche  
1441/2009

zu 8.1 Beteiligung des JHA im Rahmen der Beratung der Ratsvorlage "Konjunkturprogramm 1. Tranche" (1441/2009)  
1662/2009

#### **9 Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

#### **10 Mitteilungen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1.1 Benennung der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Frau Schlitt, Herr Dr. Heinen und Herr Pohl benannt.

### **1.2 Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen**

Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen werden nicht gestellt.

### **1.3 Gleichstellungsrelevante Themen**

Gleichstellungsrelevante Themen werden nicht behandelt.

## **2 Beantwortung von Anfragen**

Beantwortungen von Anfragen liegen nicht vor.

## **3 Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

## **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

### **4.1 Frühere Anträge**

Frühere Anträge liegen nicht vor.

### **4.2 Neue Anträge**

Neue Anträge liegen nicht vor.

## **5 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

### **5.1 Frühere Anfragen**

Frühere Anfragen liegen nicht vor.

### **5.2 Neue Anfragen**

Neue Anfragen liegen nicht vor.

## **6 Beschlüsse gemäß § 41 Abs. 2 GO**

Beschlüsse gemäß § 41 Abs. 2 GO liegen nicht vor.

## **7 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse**

Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse liegen nicht vor.

## **8 Ausschussempfehlungen an den Rat**

### **8.1 Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche 1441/2009**

Frau Blum plädiert dafür, dass dem Jugendhilfeausschuss so umfangreiche Vorlagen künftig rechtzeitig vorgelegt werden, damit die Fraktionen noch die Möglichkeit haben, darüber vor der Sitzung zu beraten.

Frau Schlitt betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Vorlage zustimmen werde.

Sie bittet jedoch die Verwaltung, zu einer der nächsten Sitzungen eine Übersicht anzufertigen, aus der hervorgeht, welche Maßnahmen genau in den städtischen Kindertagesstätten erfolgen werden.

Frau Beigeordnete Dr. Klein sagt zu, dass eine solche Übersicht der Niederschrift als Anlage beigefügt werde. (s. Anlage 2)

Herr Dr. Heinen äußert, dass auch die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Er führt aus, dass laut Kölner Stadtanzeiger bisher keine Kommune Mittel abgerufen

habe und bittet um Mitteilung, wann dies geschehen werde. Des Weiteren fragt er, ob das Vorgehen der Stadt im Hinblick auf die „energetischen Aspekte“ korrekt sei.

Herr Körber teilt für die Verwaltung mit, die Stadt sei auf dem richtigen Weg. Erst Anfang letzter Woche sei den Kommunen mitgeteilt worden, dass jede Maßnahme mit einer umfangreichen Begründung angemeldet werden müsse. Die Mittel können erst unter Vorlage der Rechnung abgerufen werden. Die Auszahlung werde dann ca. 2-3 Wochen in Anspruch nehmen, so dass die Maßnahmen zunächst vorfinanziert werden müssen. Gemäß Vorgaben des Landes müssen die Maßnahmen Art. 104b GG entsprechen, d.h. die Energetik müsse prägend sein. Die Bedeutung des Wortes „prägend“ sei jedoch wiederum nicht vom Land definiert. Die Grundgesetzänderung müsse abgewartet werden. Um evtl. Rückforderungen zu vermeiden, sei deshalb Vorsicht geboten.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

- a) beauftragt die Verwaltung zur teilweisen Umsetzung des Konjunkturpaketes II mit der Durchführung der in der Anlage 4 , Vorhaben der 1. Tranche, und der Anlage 5 aufgeführten Maßnahmen. Sofern Vorhaben erst nach der Änderung des Artikels 104b des Grundgesetzes realisiert werden können, erfolgt die Beschlussfassung vorbehaltlich der entsprechenden Anpassung des Grundgesetzes.
- b) beschließt zur Realisierung dieser Maßnahmen über-/außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von **57.580.800 Euro, Hj 2009**

Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen aus dem Konjunkturpaket II.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen sowie die Mehrerträge und –einzahlungen entsprechend der Inanspruchnahme den sachlich zuständigen Teilergebnis- und Teilfinanzplänen zuzuordnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**zu 8.1 Beteiligung des JHA im Rahmen der Beratung der Ratsvorlage "Konjunkturprogramm 1. Tranche" (1441/2009)  
1662/2009**

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**9 Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**10 Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

gezeichnet: Carola Blum (Vorsitzende)  
ausgefertigt: Anna Jarczyk (Schriftführerin)